

## FC 19 Ulm - Outsiders Finningen – Mittwoch, 21. September 2022 – 1:2 (0:1)



### 1. Halbzeit

An einem herbstlichen Abend stand das diesjährige Rückspiel - des inzwischen jährlichen Derbys (seit gut 30 Jahren!) - gegen unsere Freunde der Outsiders an. Wir wollten uns für die knappe Niederlage im Auswärtsspiel in Finningen revanchieren. Nachdem uns Wiblingen sehr kurzfristig den Markierwagen zur Verfügung gestellt hat, wir zumindest die Strafräume noch markieren konnten und unser Coach Max P. die Aufstellung kundgetan hat, piff unser Schiri Hermann das Spiel an. Wir hatten uns vorgenommen, direkt von Anfang an „da“ zu sein und nicht - wieder mal – die Anfangsphase zu verschlafen. Aber gut gedacht ist nicht gut gemacht. Nach ca. 10 Minuten lagen wir nach einer Bogenlampe des gegnerischen Stürmers über Lennart hinweg 0:1 hinten – es roch aber etwas nach Abseits. Naja, kann passieren. Erschwerend kam hinzu, dass sich Johannes sehr früh bei einem Klärungsversuch verletzte und nicht weiterspielen konnte – hoffen wir mal das es „nix Ernstes“ ist. Auf jeden Fall ist das Knie lädiert. Hoffentlich sehen wir ihn bald „auf dem Platz“ wieder. Die Aufstellung wurde dadurch leider komplett durcheinander gewürfelt. Es lag aber nicht nur daran, dass wir auch im Anschluss nicht vernünftig ins Spiel fanden. Weitere 10 Minuten später kassierten wir durch einen weiteren Fernschuss den nächsten Gegentreffer. Unser Goalie sah dabei zwar etwas unglücklich aus, die Platzverhältnisse waren aber eher ausschlaggebend. Die Outsiders hatten es bis zur 30. Minute aber auch viel zu leicht. Wir agierten fahrig, nervös und unkonzentriert. Es gelang uns kaum, mal über mehrere Stationen spielerisch nach vorn zu kombinieren. Ein weiteres Problem war die fehlende Laufbereitschaft, der Spieler mit dem Ball war teilweise die ärmste Sau. Kaum Anspielstationen, keiner der „mal entgegen geht“.

Wir reagierten immer erst, wenn einer unserer Spieler den Ball hat und schauten in vielen Situationen „einfach nur zu“. Im Gegensatz dazu lies der Gegner den Ball gut laufen und kam öfter in die gefährliche Zone. In den 15 Minuten vor der Halbzeit kippte das Spiel dennoch langsam und wir hatten zwei 100%tige Chancen zum Anschlusstreffer, die Max B. leider nicht nutzen konnte. Nach Traumpass von Frank mit Außenrist auf Max B. hat bloß „die Kirsche auf der Torte“, sprich das Tor, gefehlt. So ging es mit 0:2 zum Pausentee.

## 2. Halbzeit

Unser Coach Max P. stellte die Taktik in der Halbzeit etwas um und versuchte unsere Spieler nochmal zu motivieren und mit gesunder Härte und Aggressivität dagegen zu halten. Nach der Pause kippte das Spiel noch mehr in unsere Richtung, wir hatten aber bei einer misslungenen Abseitsfalle auch Glück, das die beiden Stürmer des Gegners eine Riesenchance freistehend vorm Tor kläglich vergeben haben. Wir spielten in der 2. Halbzeit viel mutiger als vor der Pause. Die Wechsel funktionierten relativ gut – im Gegensatz zu sonst – so kam nach und nach mehr vernünftiger Spielfluss zu Stande. Leider spielten wir viele aussichtsreiche Situationen nicht zu Ende, der Anschlusstreffer lag aber dennoch in der Luft. Man merkte aber auch, dass beim Gegner zunehmend die Kräfte schwanden, am Ende stand kein Wechselspieler mehr zur Verfügung. Etwa 15 Minuten vor dem Ende setzte Alex sich auf rechts außen gut durch, seine anschließende Flanke konnte Paul K. dann zum 1:2 nutzen. Dies setzte bei uns nochmal Kräfte frei, der Ausgleich war inzwischen überfällig. Wenn unsere Spieler ab und an „den Kopf gehoben“ und den freistehenden Nebenmann mitgenommen hätten, wäre mehr drin gewesen. Die beste Chance auf das 2:2 hatte Max B. kurz vor Schluss, sein Fernschuss aus gut 20 Metern konnte der gegnerische Torhüter aber „aus dem Winkel“ fischen. Quasi direkt danach piff der – wieder einmal souveräne leitende! – Schiri Hermann (das übrigens sehr faire) - Spiel ab.

Erfreulich war auch, dass ein paar „alte Haudegen“ und (leider) verletzte Spieler zum Zuschauen und Anfeuern am Seitenrand standen. Coole Sache!

Nach Spielende ließen beide Mannschaften den Abend, bei „Wurschd“ vom Gasgrill – Grill von Jens, Grillmeister Rainer und Katsche – und ein „paar“ Kisten Hopfentee, gemütlich ausklingen. Ein Kiste hat Benedikt gesponsert, der uns leider Richtung Berlin verlässt. Macht et jut, man sieht sich immer zweimal!

## Ticker:

### 1. Halbzeit

0:1, 0:2 – jeweils durch Fernschüsse

### 2. Halbzeit

1:2 durch Paul K. nach Flanke von Alex

## Es spielten:

Tor:	Lennart
Abwehr:	Johannes, Chris B., Leon, Andi T. Benedikt
Mittelfeld:	Max P., Alex, Jens, Paul K., Frank, Mike, Robin
Sturm:	Max B., Nico